

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Gäste von Tempelhof-Schöneberg!

Vor zehn Jahren wurden die Bezirke Tempelhof und Schöneberg zusammengelegt. Wir können heute feststellen, dass dies eine gute Entscheidung war. Es ist uns gelungen, die beiden Verwaltungen zusammenzuführen. Noch wichtiger ist es allerdings festzuhalten, dass es vor allem den Menschen zu verdanken ist, die in diesem Bezirk leben und arbeiten und ihren persönlichen Anteil daran haben, dass dieser Bezirk nicht nur ein wirtschaftlich starker, sondern lebens- und lebenswerter Bezirk ist.

In den nächsten Jahren wird die demographische Entwicklung uns alle in besonderer Weise herausfordern.

Wir müssen uns die Frage stellen, wie Tempelhof-Schöneberg im Jahr 2030 aussehen könnte und versuchen, die Zukunft entsprechend nachhaltig und konsequent zu gestalten.

Wir orientieren uns an folgendem Leitbild: **„Tempelhof-Schöneberg wächst und profitiert sich als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort mit hoher Lebensqualität“.**

Daran müssen wir alle gemeinsam nachhaltig arbeiten. Wir werden alles tun, um auch den jungen Menschen in unserem Bezirk die Entwicklungschancen zu bieten, die sie benötigen und auf die sie einen Anspruch haben. Die demographische Entwicklung wird dazu führen, dass auch unsere Wirtschaftsunternehmen Schwierigkeiten bekommen könnten, Arbeitsplätze mit qualifizierten jungen Menschen zu besetzen.

Der ganze Bezirk, also wir alle, profitieren

von dem Vertrauen der Wirtschaft, die in Tempelhof-Schöneberg auch wegen seiner Lagegunst investiert.

Mittelfristig sind zwei weitere Projekte für den Bezirk relevant und prägend. Zum einen bietet die Entwicklung des Geländes des ehemaligen Flughafen Tempelhofs ein großes Potential für den Bezirk, auch wenn er nicht federführend an dem Prozess beteiligt ist.

Zum anderen kann man von der Entwicklung des Gebietes um den Fernbahnhof Südkreuz neue Impulse für den Bezirk und ganz Berlin erwarten, da bei dem bedeutenden Verkehrsknotenpunkt ein effektives Gebiets- und Standortmanagement durchgeführt wird.

Auf dem EUREF-Gelände ist die Ansiedelung von hochrangigen Nutzungen aus dem Themenbereich „Energie“ (Hochschule, Wirtschaft, Verwaltung, Dienstleistung) vorgesehen. Die TU-Berlin richtet demnächst einen Campus auf dem EUREF-Gelände ein. Auf diesem Campus werden zukünftig weiterbildende Masterstudiengänge mit Energiebezug angeboten. Im Herbst 2011 wird die TU-Berlin als Auftakt einen Studiengang mit dem Schwerpunkt „Energieeffiziente Gebäude“ anbieten.

Wie Sie sehen, bleiben die Entwicklungen in dem facettenreichen Bezirk spannend.

Ergänzend zu dieser Broschüre finden Sie die aktuellsten Informationen über unseren Bezirk auf unseren Internetseiten [www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg](http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg),



© Reiner Freese

derzeit z.B. Themen wie die Fluglärmproblematik oder die Eröffnung des Ehrenamtsbüros.

Ich empfehle Ihnen auch den Veranstaltungskalender zu beachten, der Sie u.a. über Ausstellungen, Feste, Märkte sowie über Politik- und Bürgertreffs informiert.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Erkunden des Bezirks und hoffe, dass Sie - ebenso wie ich - immer wieder neue und interessante Seiten an ihm entdecken können.

Herzlichst Ihr

*Ekkehard Band*

Ekkehard Band  
Berlin, den 27. Januar 2011